Norbert Baumeister

Rheda-Wiedenbrück

ADFC

Zur Heideblüte in die Senne

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) bietet für Sonntag, 25. August, eine geführte Tagestour durch die Senne an. Interessenten für die etwa 110 Kilometer lange Ausfahrt treffen sich um 9 Uhr am Rheda-Wiedenbrücker Reethus. Der Landesgartenschauroute folgend verläuft die Strecke über Rietberg und Delbrück, entlang des Boker Kanals und Lippesees nach Schloss Neuhaus. Dort musste wegen des Buchsbaumzünslers der Barockgarten am Schloss neu bepflanzt werden. In der Domstadt Paderborn findet „Hochstift à la carte“ statt und bietet Gelegenheit, einige Gaumenfreuden zu genießen. Am Nachmittag liegen Bad Lippspringe und Schlangen auf dem Weg zum Truppenübungsplatz in der Senne. Zu dieser Jahreszeit leuchtet großflächig die Heide. Kaffee und Kuchen stehen am Steinhorster Becken auf dem Programm. Gegen 18.30 Uhr soll dann wieder der Ausgangspunkt erreicht werden. Gefahren wird mit einer Geschwindigkeit von zirka 18 bis 21 Kilometern pro Stunde. ADFC-Mitglieder fahren kostenlos mit, alle anderen zahlen vier Euro Tourenbeitrag. Für weitere Informationen und Absprache von Treffpunkten unterwegs steht Dieter Hansch, ☏ 0181/7820925, zur Verfügung.

www.adfc-guetersloh.de

Gebirgsverein

Wanderung auf Panoramaweg

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Sauerländische Gebirgsverein Gütersloh (SGV) unternimmt am Sonntag, 25. August, eine Wanderung auf dem letzten Teil des Bestwiger Panoramawegs. Die Strecke führt von Föckinghausen über den Sengenberg und vorbei an den Orten Nuttlar sowie Ostwig bis Bestwig. Dort wird eine „Ruheschleife“ angehängt. Der Bus steht zwischendurch zweimal zur Verfügung. Die Strecke ist zirka 19 Kilometer lang. Der Bus fährt um 8 Uhr vom Marktplatz Gütersloh ab und hält um 8.10 Uhr am Getränkemarkt Trink-Gut an der Bielefelder Straße in Wiedenbrück. Gäste sind willkommen. Anmeldung und weitere Info: Elisabeth Kersting, ☏ 01752/198392.

St. Clemens

Sänger proben im Pfarrzentrum

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Projektchor „ Elias“ probt am morgigen Mittwoch ab 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens Rheda an der Wilhelmstraße. Der Chorleiter Harald Gokus lädt ebenso alle Aktiven des Kirchenchors St. Clemens zur Probe am Donnerstag, 22. August, zu 20 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Es wird die Literatur für das Konzert zu den Rhedaer Orgeltagen einstudiert.

Fundtier

☐ **Eine Katze** – schwarz-weiß, Weibchen, Europäisch Kurzhaar – ist am Donnerstag als zugelaufen gemeldet worden. Das Tier ist zirka ein Jahr alt. Der Besitzer der Samtpfote kann sich bei der Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück am Rathausplatz, ☏ 05242/963223, melden.

Bauernschützen

Lina Moselage ist Nachwuchsregentin

Rheda-Wiedenbrück (wd). Ein spannendes Rennen um den Pokal hat sich der Nachwuchs der Bauernschützen in Rheda zum Abschluss der drei Festtage auf der Wöste geliefert.

Hauchdünn waren letztlich die Abstände auf den ersten fünf Plätzen, wo sich drei junge Frauen und zwei junge Männer in die Siegerliste eintrugen. Knapp die Nase vorn hatte dabei Lina Moselage, die mit 30,2 Ringen die allergrößte Treffsicherheit gezeigt hatte. Die Jungschützenkönigin 2019/20 ließ sich von den 27 Teilnehmern des Wettbewerbs ausgiebig feiern. Die 18-Jährige geht noch zur Schule, strebt das Fachabitur an und arbeitet dabei an drei Tagen in der Woche im Kindergarten. Auch Platz zwei bewies, dass die jungen Frauen im Verein gute Sportschützen stellen: Mit 29,9 Ringen erreichte knapp geschlagen Merle Bänisch diese Position. Auf Platz drei gelangte Tim Isenbort mit 29,5 Ringen. Den vierten Platz mit jeweils 29,1 Ringen teilten sich schließlich Laura Kröger und Lennart Bänisch. Das Bild zeigt Lina Moselage auf den Schultern ihrer Schützenschwestern. Bild: Dick

Seit 20 Jahren an der Spitze des Bataillons

Rheda-Wiedenbrück (mfb). Die Schützen der Landgemeinde Rheda halten ihrem Verein die Treue. Dementsprechend sind am Sonntag dutzende Orden verteilt worden, um die Schützenbrüder und -schwestern anlässlich ihrer jahrzehntelangen Mitgliedschaft zu ehren.

„Wie alt muss ein Kind sein, um eine andere Kanzlerschaft als die von Merkel zu kennen?“ Das wollte Reinhard Bänisch, der Vorsitzende des Vereins, von seinen Kameraden wissen und fügte hinzu: „Bei uns fragt man sich: Wie alt muss ein Schütze sein, um einen anderen Bataillonskommandeur als Toni Düpmann zu kennen?“ Die Antwort lautet: Er müsste auf jeden Fall in seinen Dreißigern sein, denn seit 20 Jahren leistet Düpmann seinen Dienst. In dieser Zeit verdoppelte sich die Mitgliederanzahl der Bauernschützen.

Als Dank überreichte der Vorstand Düpmann einen Goldenen Verdienstorden und berief ihn in den Rang eines Majors. Seinem Nachfolger Mark Harrow übergab der Kommandeur a. D. eine Trillerpfeife – schließlich müsse man sich unter den Schießbrüdern ab und an Gehör verschaffen, merkte er scherzend an.

Ebenfalls mit einer Ehrenurkunde in den Ruhestand entlassen wurde Uwe Eichhorn. Zwar marschierte er nicht als Schütze mit, regelte als Polizist jedoch den reibungslosen Ablauf des Fests. „Sie haben den Satz ‚Freund und Helfer‘ noch wirklich gelebt“, lobte Bänisch.

Wie langjährig die Schützen ihrem Verein die Treue halten, konnten Besucher anhand der zahlreichen Jubiläen sehen. Annette Knöbel regierte vor 50 Jahren gemeinsam mit dem mittlerweile verstorbenen Karl Meise die Bauernschützen. Heinz Knöbel und Helga Meloh lotsten vor vier Dekaden ihren Thron durch das turbulente Jahr, und ihr silbernes Jubiläum feierten Roland Bänisch und Elisabeth Witte.

Auf ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft blickten Hermann Brinkmann, Toni Düpmann, Helmut Kappel-Sudbrock und Walter Kuhr zurück. Diamantenes Jubiläum feierten Gerhard Bombeck, Bernhard Buschmaas, Alois Merschmann und Bernhard Witte. Bereits seit 1954, und damit 65 Jahre dabei sind Erwin Brinkmann, Heinz Buschmaas, Helmut Eickholz, Josef Kappel, Heiner Landwehr, Heribert Merschmann, Werner Möllmeier und Willi Wonnemann. Über ihr silbernes Jubiläum freuten sich 19 Mitglieder.

Da sich die Bauernschützen, anders als andere Schützenvereine, nicht aus Kompanien, sondern Gruppen zusammensetzen, können einige von ihnen auf eine lange Historie zurückblicken. Vor 40 Jahren gesellte sich die Schützengruppe „Karin Ackfeld“ zu dem Verein hinzu und ist seitdem dessen fester Bestandteil.

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de

Mit dem Goldenen Verdienstorden wurde Toni Düpmann (l.) von Guido Westermann geehrt. Außerdem wurde Düpmann in den Rang eines Majors berufen.

Insgesamt 44 Dekaden Mitgliedschaft bei den Bauernschützen in Rheda sammelten die Gold- und Diamantjubilare Toni Düpmann, Helmut Kappel-Sudbrock, Walter Kuhr, Bernhard Witte, Hermann Brinkmann, Alois Merschmann, Gerhard Bombeck und Bernhard Buschmaas. Ihnen gratulierte Vizevorsitzender Guido Westermann (v. l.).

Frühzeitig an Zukunft gedacht

Rheda-Wiedenbrück (mfb). „Vor 40 Jahren hatten wir einen Schwung neuer Mitglieder“, verkündete der Vorsitzende Reinhard Bänisch. „Das kam nicht von ungefähr. Der damalige Vorstand stieg aktiv in die Jugendarbeit ein“, sagte er.

Dieser habe erkannt, dass eine lange Historie kein Garant für eine lange Zukunft ist, erläuterte er. Folgerichtig sei damals die Arbeit mit dem Nachwuchs aufgenommen und beispielsweise das Sportschießen bereits für Zwölfjährige geöffnet worden.

Welche Auswirkungen das hatte – und wie fest verbunden die Bauernschützen mit dem Verein sind – konnte am Sonntagnachmittag bestaunt werden, als der Tisch neben dem Podium vor Ansteckern überzuquellen drohte. Typisch für den Schützenverein der Landgemeinde Rheda ist dabei, dass sich Mitgliedschaften durch ganze Familien ziehen.

Bereits seit 40 Jahren mit von der Partie sind folgende Bauernschützen: Karin Ackfeld, Lothar Bänisch, Reinhard Bänisch, Hubert Broxtermann, Thomas Eickholz, Marita Ernsting, Rolf Isenbort, Werner Klünder, Stefan Knöbel, Mechthild Kreutzkamp, Ursel Meloh-Hollenbeck, Christian Merschmann, Ralf Merschmann, Hubert Merschmann, Markus Merschmann, Bärbel Meyer-Berhorn, Matthias Ost, Marie-Luise Ramfort, Angelé Reker-Ost, Hildegard Rickfelder, Magdalena Timmerkamp, Guido Westermann, Udo Westermann und Andrea Witte.

Als jahrelanger „Freund und Helfer“ wurde der Polizist Uwe Eichhorn (Mitte) von den stellvertretenden Vorsitzenden Ralf Merschmann (l.) und Guido Westermann geehrt. Bilder: Bartels

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 20. August 2019

Service

Apothekennotdienst: Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda, ☏ 05242/402550, Apotheke am ZOB, Eickhoffstraße 20, Gütersloh, ☏ 05241/236180, Eulen-Apotheke, Beckumer Straße 27, Lippstadt, ☏ 02941/9795181

Ärztlicher Notdienst: ☏ 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Bürgerbüro Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Stadtbibliothek: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, Kirchplatz, 14 bis 18 Uhr in Rheda, Rathausplatz, geöffnet

Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenwiese

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr, Kirchplatz St. Aegidius

Flora-Westfalica-GmbH: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ringstraße, ☏ 05242/931076

Soziales & Beratung

Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda

DRK Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 16 Uhr Demenzgruppe „Hereinspaziert“, 14 und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, 17 Uhr Rotkreuzchor, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 14 Uhr Skatgruppe, Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel-Straße, Wiedenbrück

Diakonische Stiftung Ummeln: 15 bis 18 Uhr Klön-Café, Beckerpassage, Wiedenbrück

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

MFG 2017 Rheda: 20 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl, Rheda

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, Rheda

Bouleclub Petanque: 16.30 bis 18.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz an den Tennisplätzen, Schlossgarten Rheda

Boulefreunde Rheda: 14.30 bis 17 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppenstraße, Rheda

Kolpingsfamilie Rheda: 8.30 Uhr Busfahrt zur Zeche Zollern Dortmund ab Pfarrheim St. Clemens, Kolpingstraße

Bahnsozialwerk Gütersloh-Rheda: 14 Uhr Radtour „ins Blaue“ ab Bahnhof Gütersloh, Willy-Brandt-Platz

Kirchen

Eine-Welt-Laden Wiedenbrück: 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Sport

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftraining ab ehemaliger Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße, Wiedenbrück

LG Burg Wiedenbrück: 18.30 Uhr Bahntraining im Stadion, Burgweg

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg

SC Wiedenbrück: 19 Uhr Linedance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums, Rektoratsstraße

TSG Rheda: 18 Uhr Training der Radsportler, ehemaliger Gasthof Klein, Hauptstraße

Stadtsportverband: 18 Uhr Sportabzeichenaktion, Außengelände am Berufskolleg, Am Sandberg, Wiedenbrück

ADFC: 18 Uhr „Flotte Feierabendrunde“ ab Reethus, Mittelhegge

Senioren

Seniorengemeinschaft St. Vit: 8.30 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche, Stromberger Straße

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, Lichte Straße, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Pius: 15 bis 19 Uhr offener Jugendtreff (ab Klasse fünf), Südring, Wiedenbrück

Jugendchor „Ten-Sing“: 18.30 bis 20.30 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Ferienspiele: 10 bis 12 Uhr Tanzen mit Elisa (acht bis zwölf Jahre), 16.30 bis 18 Uhr Knax-Kino (sechs bis zwölf Jahre), Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, 16 bis 18 Uhr Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr (sechs bis zwölf Jahre), Gerätehaus Rheda, Zum Eidhagen